

Für und wider Homöopathie (Aus dem "Was-bezahlt-die-Beihilfe"-Thread)

Beitrag von „Stille Mitleserin“ vom 17. Oktober 2016 07:59

Und nun noch eine Mini-Anekdote zum Thema Impfen und Antibiose - und die Sicht darauf im Ausland.

Im Urlaub in Frankreich hat sich mein Junior verletzt und musste genäht werden. Da das in einer Umgebung mit Pferden passiert ist, habe ich dem Arzt gesagt, dass ich Bedenken hätte, wie frisch die Tetanusimpfung sei. Statt, wie in Deutschland, einfach zu impfen, wurde zuerst der Titer genommen - der zu gering war. Erst dann hat der Junge eine Impfung bekommen. Daheim habe ich nachgesehen, die Impfung war erst drei Jahre her.

Nach der Versorgung habe ich gefragt, welche Antibiotika genommen werden sollten. Der Arzt sah mich verständnislos an, mein Französisch ist offenbar nicht so toll, aber es stellte sich heraus, dass der Arzt überhaupt keine Antibiotika verschreiben wollte.

In D nach einer OP mit Nähen undenkbar.

Also wird "Schulmedizin" von Land zu Land unterschiedlich betrieben.